

Keystone- Korrektur

Bei der Linearprojektion, bei der der Projektor schräg vor der Leinwand steht, sind die Distanzen zwischen Projektor/Filmkader und Leinwand unterschiedlich groß; diese Differenz führt dazu, dass das Bild zu einem Trapez verzerrt wird (*keystoning*). Diese Trapezverzerrung wird optisch ausgeglichen. Der Ausgleichswinkel ist entweder fix eingestellt oder kann manuell oder digital eingestellt werden.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:keystonekorrektur-2472>

Last update: **2011/07/31 14:52**

